

© Angelo Kaunat

Wiener Loftsiedlung

Ödenburger Straße 87
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Heidulf Gerngross
S/T/A/D

BAUHERRSCHAFT
Neues Leben

TRAGWERKSPLANUNG
Bernd Pfister

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Loftsiedlung in Wien-Floridsdorf stellt die Weiterentwicklung des Schnellhauses, ein Container mit festem Installationskern, von 1993 dar. Gleichzeitig ist diese Siedlung auch bis dato der billigste Wohnbau Wiens.
Der 1. Bauabschnitt umfasst einen Wohnblock mit 17 Lofteinheiten, die um einen großen Hof gruppiert sind. Die einzelnen Häuser - weiße Kuben - bestehen aus zwei übereinander gestapelten Lofteinheiten. Jedes der Häuser hat eine andere Fassade, schmale Durchgänge, verwinkelte Zwischenräume, Vor- und Rücksprünge machen die individuelle Note dieser Siedlung aus.
Innenraum: Zwei Ebenen mit einem festen Sanitärblock, dessen Decke die zweite Wohnebene bildet. Individuelle Gestaltung durch vorgegebene Balkenlagen, die ein Schließen der Lufträume ermöglichen, um zusätzliche Räume zu gewinnen.
Konstruktion: Ziegelbauweise, Fensteröffnungen in Holzrahmenkonstruktion mit Glas oder Holzpaneelen ausgefacht - Holz in grau gestrichen.
Vorbild für das Wiener Loft stellt das Konstruktionssystem Domino von Le Corbusier aus dem Jahre 1914/15 dar.



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Wiener Loftsiedlung

DATENBLATT

Architektur: Heidulf Gerngross, S/T/A/D
Bauherrschaft: Neues Leben
Tragwerksplanung: Bernd Pfister
Fotografie: Angelo Kaunat

Maßnahme: Temporär
Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1996 - 1997